

Auswanderungen Sieverding 1871-1929

In dem Buch „Lohner Familien“ werden mehrere Generationen des Zellers gr. Sieverding (in Lohne an der Nieberdingstraße) aufgeführt. In der fünften Generation wird der Sohn Franz gr. Sieverding, geb. 1848, genannt, der Redakteur in Amerika sein soll.

Hierbei handelt es sich um den jüngsten Sohn des Zellers Ludwig gr. Sieverding und Maria Elisabeth, geb. Wassenberg, der 1871 im Alter von 23 Jahren, ausgewandert ist. Eine Auswanderungsgenehmigung bzw. eine Passagierliste konnte nicht von ihm gefunden werden. Möglicherweise ist er illegal ausgewandert um sich dem Militär zu entziehen.

Vorher hat er von 1864-1865 das Lehrerseminar in Vechta besucht, jedoch ohne Abschluss. *4

Franz gr. Sieverding * 30.07.1848 Lohne, +11.02.1931 Dayton Montgomery, Ohio (Leberkrebs) *1 *2

Eltern: Johann Ludwig gr. Sieverding *28.04.1807 Lohne, + 30.09.1860 Lohne, Zeller gr. Sieverding

oo 17.06.1834 Lohne – Maria Elisabeth Wassenberg *07.03.1809 Ehrendorf, +14.01.1850 Lohne

oo 07.08.1886 Shelby, Ohio *2 – Mary Anna Reineke *1867 Ohio, + 19.12.1958 Dayton, Ohio *1

- gemäß Census von 1880, lebte er in Dayton bei der Familie Lenz als Mieter, er war Buchhalter, ledig, 31 *2

- in der Einbürgerungsurkunde vom 01.10.1883 wird bestätigt, dass Franz Sieverding am 01.10.1881

im Anglazio County(Landkr.) die Staatsbürgerschaft beantragt hat und im Oktober 1871 eingewandert ist *2

- gemäß Census von 1900, lebte er mit Familie in Botkins Village, Dinsmore Township, Shelby, Ohio *2

in einem gemieteten Haus, eingewandert 1871, als Beruf wird Manufacturer(Produzent) angeben *2

- gemäß Census von 1910, lebte er mit Familie in Dinsmore, Shelby, Ohio, Railroad Str., im eigenen Haus, das Paar hatte elf Kinder, von denen noch zehn lebten, ein Beruf wird nicht angegeben *2

- als letzte Adresse in der Sterbeurkunde ist angegeben: Dayton, Ohio, 26 Lexington Ave *2

Beruflicher Ablauf in Amerika, gemäß einer Information von Father David Hoying, Ohio:

- 1871-1875 Lehrer an der St. Boniface Schule in Louisville, Kentucky
- 1875- Lehrer in Dayton, Ohio
- 1879 für ein Jahr Redakteur bei der „Volks Zeitung“ in Dayton, Ohio
- 1880-1884 Lehrer an der District Schule in New Bremen, Ohio
- 1885-1891 Lehrer an der District Schule in Rhine, Shelby County, Ohio
- 1891-1913 Gründer und Redakteur der Zeitung „Shelby County Anzeiger“ in Sidney, Ohio



*Calvary Cemetery, Kettering, Montgomery County, Ohio *1 – by Tutlerunner, Gravehunter*

Im Jahre 1926 ist eine Josephine Sieverding aus Brockdorf als Haushaltshilfe zu dem Neffen des Fabrikanten Ludwig Huesmann (*1815 Lohne), nach New Jersey, USA ausgewandert.

Auf der Passagierliste der S.S. Stuttgart, Ankunft New York am 08.08.1929, wird sie aufgeführt:

- *Sieverding Josephine 35, Servant House, mother Wilhelmine Sieverding Brockdorf Ziel; Cousin Louis Bernard Huesmann 26 (besuchte 1926 + 1928 Deutschland)*

Sie arbeitete als Haushaltshilfe bei dem Architekten Louis Bernard Huesmann (*26.11.1890 NJ) in New Jersey, ein Sohn von dem am 19.01.1850 in Lohne geborenen Louis Albert Huesmann:

Josephine Sieverding * 03.04.1894 Brockdorf-Querlenburg – Verbleib unbekannt

Eltern: Johann Heinrich Sieverding *12.12.1860 Brockdorf, +1924 Brockdorf, Pächter auf Gut Querlenburg

oo 07.02.1888 – Bernardine Wilhelmine Arlinghaus *08.05.1862 Brockdorf

- 1929 hat sie nochmal ihre Heimat besucht *3

- 1930 wird sie noch bei der Familie Huesmann als Haushaltshilfe aufgeführt *2, danach verliert sich ihre Spur

– siehe auch: „Auswanderung Trenkamp, Kalvelage, Huesmann 1837-1858“

Auf der Passagierliste des Dampfers S.S. Berlin, Ankunft New York am 17.10.1928, ist aufgeführt:

- *Sieverding Bernard 20, Father: Clemens Sieverding Hopen, Ziel: Cousine Joseph Willenborg in Indianapolis (unbekannt) *3*

Hierbei handelt es sich um:

Bernard Gottfried Sieverding * 28.12.1907 Lohne-Hopen, + 01.1982 Marion, Indiana *1 *2

Eltern: Clemens August Sieverding *10.11.1870 Hopen, Pächter in Hopen

oo 13.05.1897 Lohne - Maria Elisabeth Brockhaus *10.09.1874 Hopen

oo vor 1934 Indianapolis – Martha N.N. *1906 Deutschland

- das Paar hatte vermutlich keine Kinder

- im Census von 1930 wird Bernard Sieverding in Indianapolis, Indiana als Maschinist in einer Automobil-Fabrik aufgeführt. Er wohnte bei der Familie Thuman als Mieter *2

- im Census von 1940 wird er mit seiner Frau Martha 35 aus Deutschland aufgeführt, Beruf: Toast Maker

- 1934 und 1938 hat er mit seiner Frau Martha nochmal seine Heimat besucht. *3

- 1948 ist er auf der Liste des amerikanischen Truppentransporters „S.S. Marine Swallow“ im Alter von 41 Jahren aufgeführt - Abreise Bremerhaven am 07.09.1948, Ankunft New York am 16.09.1948.

Vermutlich war er als **Besatzungssoldat** in Deutschland eingesetzt und wird jetzt wieder auf der Rückfahrt nach Amerika gewesen sein. Angegebene Heimatadresse: Indianapolis, Indiana, Regent Street *3

No. 4195982

Name SIEVERDING, BERNHARD

residing at R.R. #16, Box #383 K, INDPLS., IND.

Age 29 years. Date of order of admission JUNE 25, 1937

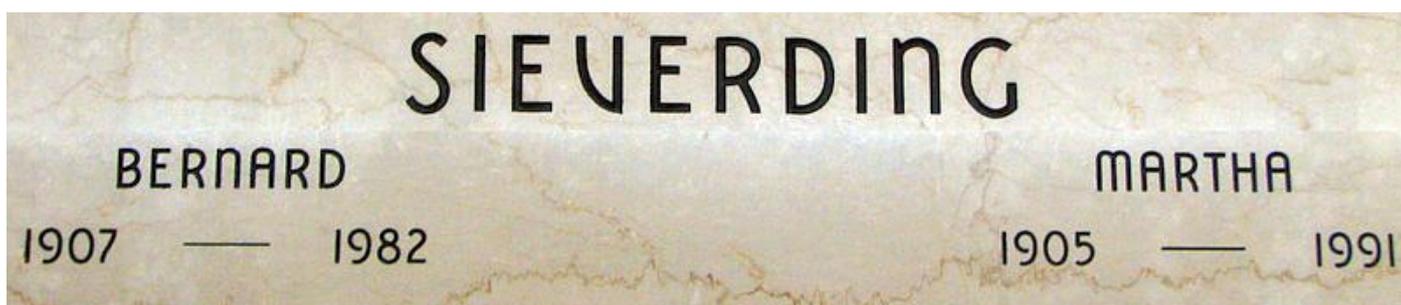
Date certificate issued JUNE 25, 1937 by the

U. S. DISTRICT Court at INDIANAPOLIS, IND.

Petition No. 2705

Bernhard Sieverding
(Complete and true signature of holder)

Einbürgerungsurkunde 1937



Calvary Cemetery, Indianapolis, Marion County, Indianan, USA - *1 by Regina Allen Hueston

Quellen:

*1 findagrave.com

*2 familysearch.org

*3 ellisisland.org

*4 Uni-Vechta

Zusammengestellt von Werner Honkomp, Oldenburg – im April 2020